



FOTO: WALEED, KHAMIS

Übergabe des Distriktwimpels 2451 von Gov. Mayan Raslan an Past-Gov. Peter Wohlrab

Governor zu Gast in Ägypten

DISTRIKT Ein Besuch der Distriktkonferenz in Hurghada pflegte Freundschaft und ließ Unterschiede zu hiesigen Diskos erkennen

Distriktgovernor Peter Wohlrab besuchte zusammen mit dem Vorsitzenden der Deutschen Sektion des Länderausschusses Ägypten, Frank Müller-Römer, die Distriktkonferenz des Distrikts 2451 Ägypten in Hurghada am Roten Meer. Bereits im vergangenen Jahr nahmen PDG Gerhard Zierl und Frank Müller-Römer an der Distriktkonferenz 2451 in Assuan teil. Wohlrab betonte die langjährigen erfolgreichen rotarischen Aktivitäten zwischen Ägypten und seinem Distrikt sowie den Clubs aus Deutschland insgesamt. Auch in Zukunft sollen die Zusammenarbeit bei gemeinsamen Projekten und die gegenseitigen Kontakte weiterhin gepflegt werden.

Bildung und Trinkwasser

Frank Müller-Römer erläuterte die gemeinsam von deutschen

und ägyptischen Clubs durchgeführten Sozialprojekte, die insbesondere die Schwerpunkte Unterricht in Lesen und Schreiben für Mädchen und junge Frauen in ländlichen Gegenden, die Finanzierung von Anschlüssen der Häuser armer Dorfbewohner auf dem Land an die Trinkwasserversorgung und die Abwasserkanalisation sowie die Unterstützung von Krankenhäusern bei der Beschaffung notwendiger Ausrüstungsgegenstände umfassen. Die Trinkwasserprojekte wurden teilweise mit hohen Zuschüssen der Bundesrepublik Deutschland und Unterstützung durch RDG Düsseldorf durchgeführt.

Die Anwesenheit des deutschen Governors aus dem Leitdistrikt der deutschen Clubs für Ägypten wurde außerordentlich begrüßt. Er war

der einzige „fremde“ Governor. Nur der Governor des früheren Distrikts 2450 aus dem Libanon war noch anwesend.

So läuft's in Ägypten

An der dreitägigen Distriktkonferenz von 2451 nehmen jährlich etwa 600 Rotarierinnen und Rotarier zuzüglich rund 200 Ehepartner teil, übrigens ist die Hälfte aller Rotarier Ägyptens weiblich. Tagungsthema war in diesem Jahr „Frauen in der Gesellschaft“, für das sowohl die Ministerin für soziale Fragen als auch der Gesundheitsminister als Redner auftraten.

Im Vergleich zu unseren Distriktkonferenzen hat diejenige in Ägypten für die Clubs und Mitglieder eine wesentlich größere Bedeutung und ist der Höhepunkt des jeweiligen rotarischen Jahres, deshalb wurde auch schon ausgiebig Werbung für die Distriktkonferenz 2017 in Kairo gemacht – und Buchungen entgegengenommen.

Einzelheiten zu den in den vergangenen Jahren durchgeführten Sozialprojekten können abgerufen werden unter rotary.de/la-aegypten.

Frank Müller-Römer